

[Russland sagt Kronstädter Teil der Marineparade in St: Petersburg ab, weil es die Sicherheit nicht garantieren kann - Britischer Geheimdienst](#)

26.07.2024

Nach Angaben des britischen Geheimdienstes hat Russland das Kronstadt-Element der Marineparade in St. Petersburg abgesagt, weil es den Schutz seiner Truppen nicht garantieren kann. Die Parade hätte am 28. Juli 2024 stattfinden sollen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des britischen Geheimdienstes hat Russland das Kronstadt-Element der Marineparade in St. Petersburg abgesagt, weil es den Schutz seiner Truppen nicht garantieren kann. Die Parade hätte am 28. Juli 2024 stattfinden sollen

Russland hat das Kronstädter Element der Flottenparade in St. Petersburg anlässlich des Tages der russischen Marine abgesagt. Der Grund dafür ist, dass es den Schutz seiner Truppen nicht garantieren kann.

Dies wurde vom britischen Geheimdienst berichtet.

Sie stellten fest, dass der Tag der russischen Marine „eine jährliche Feier der russischen Seemacht“ ist. Sie sagen, dass die Feierlichkeiten zwar in ganz Russland stattfinden, das Hauptereignis aber in St. Petersburg entlang der Newa bis zum Marinestützpunkt Kronstadt stattfindet.

Das Ministerium fügte hinzu, dass in diesem Jahr Berichte darauf hindeuten, dass der Kronstädter Teil der Parade, der für den 28. Juli 2024 geplant war, „aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde.“

„Dies ist nicht das erste Mal, dass Veranstaltungen seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine abgesagt wurden. Dies ist jedoch die hochkarätigste Veranstaltung, die abgesagt wurde, und sie unterstreicht den wachsenden Trend, dass Russland den Schutz seiner Truppen nicht garantieren kann“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.